

Einsatzstellenprofil FSJ - Mosaikschule

Angaben zur Einrichtung

Name der Einrichtung	FSGE Mosaikschule
Anschrift	Am Massenberger Kamp 45, 40589 Düsseldorf
Telefon	0211 / 89 - 2 4895
Fax	0211 / 89 - 2 4951
E-Mail	michael.lindeckeschroeder@schule.duesseldorf.de fs.ammassenbergerkamp@schule.duesseldorf.de
Homepage	www.mosaikschule.de
Rechtsform/Trägerschaft	Träger Stadt Düsseldorf
Leiter der Einrichtung	Funktion: Schulleiter Name: Andreas Rupieper Telefon: s. o. E-Mail: andreas.rupieper@schule.duesseldorf.de
pädagogisch-fachliche Betreuer für das FSJ	Funktion: Sonderschullehrer Name: Michael Lindecke-Schröder Telefon: s. o. E-Mail: michael.lindeckeschroeder@schule.duesseldorf.de
Ansprechpartner für Verwaltungsfragen im FSJ	Funktion: Sachbearbeiterin 10/6 Name: Adrienne Röhl Telefon: 0211 / 89 - 98465 E-Mail: adrienne.roehl@duesseldorf.de

Tätigkeitsprofil der Einrichtung

An welche Zielgruppen richtet sich die Einrichtung?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ sowie mit Autismus in Verbindung mit dem genannten Förderbedarf ▪ Alter ab Einschulung bis ca. 21 Jahre
Welche kontinuierlichen Angebote existieren?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterricht in Klassen ▪ klassenübergreifende Angebote ▪ Arbeitsgemeinschaften ▪ Kooperationen mit anderen (Förder-) Schulen in den Bereichen Unterstützte Kommunikation, Sport, Kultur, Religion etc. ▪ Betreuung im Ganztage nach Unterrichtschluss (nur freitags)
Welche besonderen Projekte wurden in den letzten zwei Jahren durchgeführt?	
Welche Aktionen sind für das kommende Jahr geplant?	

Die Einrichtung und das FSJ

Warum möchten Sie eine/n Freiwillige/n in Ihrer Einrichtung aufnehmen?	Wir haben bislang gute bis sehr gute Erfahrungen mit FSJ'ler/innen gemacht, die eine gute Unterstützung unserer Arbeit leisteten, wovon unsere Schülerinnen und Schüler profitieren konnten.
--	--

<p>Was können Sie einer/m Freiwilligen bieten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Interessante Arbeit und Begegnungen mit Menschen mit Förderbedarf ▪ Orientierung hinsichtlich Berufswahl
<p>Welche Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und (Schlüssel)-Kompetenzen kann der / die Freiwillige bei Ihnen erwerben?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennen lernen des Berufsfeldes Sonderpädagogik sowie spezifischer Inhalte, z.B. im Bereich „Unterstützte Kommunikation“ ▪ evtl. Erwerb der Rettungsfähigkeit beim Schwimmunterricht ▪ Einfühlungsvermögen ▪ Einblicke in / Erfahrungen mit Erziehungsarbeit ▪ Kennen lernen von Maßnahmen der individuellen Förderung ▪ Kommunikationsfähigkeit ▪ Arbeit in Teams
<p>Welche Eigenschaften und Fähigkeiten würden Sie sich von einer/m Freiwilligen wünschen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikationsfähigkeit ▪ Bereitschaft zur Teamarbeit ▪ Bereitschaft, auf Menschen mit Förderbedarf zuzugehen ▪ Bereitschaft, ein Teil der persönlichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu sein und sie darin zu unterstützen ▪ Bereitschaft zur Aneignung und Verwendung verschiedener Kommunikationssysteme im Umgang mit nicht sprechenden Schülerinnen und Schülern ▪ Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Pünktlichkeit in der Umsetzung der Aufgaben ▪ Bereitschaft zur Übernahme einer Vorbildfunktion (Kleidung, Sprache, Verhalten)
<p>Nennen Sie die möglichen Einsatzbereiche der/des Freiwilligen mit den wichtigsten Einzelaufgaben:</p>	<p>Das Aufgabenfeld umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeit im Unterricht (in der Regel in 1-2 Klassen) ▪ Mitarbeit in klassenübergreifenden Angeboten und Arbeitsgemeinschaften ▪ Pflege (Toilettentraining, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, ggf. Körperpflege wie Duschen etc.) ▪ Begleitung / Orientierungshilfe bei Gängen im Schulgelände ▪ Übernahme von Förderungen einzelner Schülerinnen und Schüler bzw. von Kleingruppen nach Anleitung durch Lehrkräfte ▪ Begleitung einer Schülergruppe zum Fußballtraining (im Anschluss an den Unterricht, nur Hinbringen und Hilfe beim Umkleiden) ▪ Begleitung bei Klassenfahrten, Ausflügen, Unterrichtsgängen (z. B. in Museen) etc. ▪ Begleitung an allen schulischen Veranstaltungen (z. B. Gottesdienste, Sportveranstaltungen, Karnevalsfeier etc.) ▪ Beaufsichtigung von Schülergruppen
<p>An welchen regulären Projekten der Einrichtung kann die/der Freiwillige mitarbeiten?</p>	<p>Mitarbeit ist an allen schulischen Aufgaben und Projekten möglich. Zu den Aufgaben gehört die Mitarbeit in der Betreuungsgruppe freitags im Anschluss an den Unterricht bis 15 Uhr sowie die Mitarbeit bei den „Düsselferien“ in den Oster- und Herbstferien.</p>
<p>Das Arbeitsfeld / die Aufgabe erfordert Freiwillige</p>	<p>ab 18 Jahre; Begründung: Der Einsatz erfolgt auch bei älteren Schülerinnen und Schülern.</p>

Düsseldorf, den 8.2.2024

Jürgen Paust-Nondorf (SoKr)
(Unterschrift)